



em Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, meinen heißgeliebten Gatten, unseren teuren Vater,
Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, Herrn

Kaiserl. Rat Martin Gerlach

Verlagsbuchhändler

Ritter des kaiserl. österr. Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone,
Besitzer der kaiserl. österr. goldenen Medaille „Viribus unitis“ und der königl. sächs. goldenen Me-
daille „Gene merentibus“, Inhaber des Ritterkreuzes II. Klasse vom Bähringer-Löwen-Orden etc.

Dienstag, den 9. April 1918, vormittags 11 Uhr, nach schwerem Leiden im 73. Jahre zu sich zu rufen.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag, den 12. April 1918, um 3 Uhr nach-
mittags im Trauerhause, 18., Hochschulstraße 11 nach evangelischem Glaubensbekenntnis feierlich ein-
gesegnet und sodann am Döblinger Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe bestattet.

Wien, den 10. April 1918.

Marie Gerlach geb. Weinel
als Gattin.

Klara Wöhrl geb. Gerlach
als Tochter.

Anny Gerlach geb. Wohl
als Schwiegertochter.

Sämtliche Verwandte u. Enkeln.

Wir bitten, von Kondolenzbesuchen absehen zu wollen.

Georg Gerlach
akad. Maler

Mitglied des k. u. k. Kriegspressequartiers

Franz Gerlach

derzeit in russ. Kriegsgefangenschaft

Martin Gerlach

Architekt Robert Gerlach

k. k. Leutnant derzeit im Felde
als Söhne.